

MAGAZIN AM WOCHENENDE



Der „Kinderbauernhof Nordholz“ hat zwei Polocrosse-Teams – die jüngsten Spielerinnen sind erst elf Jahre alt (Foto links). Zwei Mannschaften mit jeweils drei Reitern spielen gegeneinander. Die Trikotnummer zeigt ihre Position an.



Eine Sportart erobert den Norden

Polocrosse wird weltweit von Reitern zu Pferd gespielt, doch in Deutschland ist der Team-sport noch nicht allzu sehr verbreitet. Doch seit Anfang des Jahres gibt es zwei neue Teams in Nordholz. VON ANDREA KUHN

Sechs Pferde galoppieren in der Abendsonne über die Koppel. Ihre Reiterinnen haben ein Ziel – das Tor am Ende des abgesteckten Spielfeldes. „Das macht ihr super“, lobt Patricia Peisker, die auf ihrem Pferd Baileys am Spielfeldrand steht. Als Trainerin und Schiedsrichterin hat sie alles im Blick. Plötzlich stürmt der große schwarze Hund los, der bisher ruhig neben Baileys im Gras gelegen hat. Sein Name ist Robbi und er hat keine Angst vor den großen Pferden, denn er gehört zum „Kinderbauernhof Nordholz“. Der leuchtend rote Ball hat es Robbi angetan. Er hat ihn fast erreicht und dann zack – schnappt eine Reiterin dem Hund den Ball mit einer Art Kescher vor der Nase weg.

Dieser „Kescher“ nennt sich Racket, ist etwa einen Meter lang

und – neben dem Pferd – das wichtigste Instrument, das die Reiterinnen für ihr Spiel benötigen. Denn auf der etwa fußballfeldgroßen Koppel in Nordholz wird Polocrosse gespielt.

Polocrosse ist eine Kombination aus Polo und Lacrosse, die zu Pferd gespielt wird. Das Spiel wurde in den 30er-Jahren in Australien erfunden und ist mittlerweile international beliebt. In Deutschland gibt es noch nicht so viele Vereine, die die Sportart anbieten. Die Hochburg mit vier Vereinen liegt in Hannover.

Gespielt wird mit zwei Mannschaften bestehend aus jeweils drei Reitern. Jede Mannschaft hat einen Angreifer (Nummer 1), einen Feldspieler (Nummer 2) und einen Verteidiger (Nummer 3). Ziel ist es, den Ball im gegnerischen Tor zu versenken. Anders

als beim Polo wird der Ball nicht geschlagen, sondern mit dem Netzschläger aufgenommen und zum Tor getragen beziehungsweise zu einem Mitspieler geworfen.

Um einen Spieler am Torwurf zu hindern, dürfen die Gegner ihn bedrängen und versuchen, den Ball aus dem Racket zu schlagen. Gespielt wird in sechs Abschnitten – sogenannte „Chukkas“. Ein Chukka dauert sechs Minuten.

Ob bouncen (aufprellen), werfen oder fangen – die Reiterinnen haben viel Spaß an dem Teamsport. Doch wie kam es dazu, dass in Nordholz jetzt Polocrosse gespielt wird? „Ich war mit Mareike in Hannover auf der Messe ‚Pferd und Jagd‘. Von Weitem haben wir die Rackets in der Luft gesehen – ich dachte erst, die fangen Schmetterlinge“, erzählt Patricia



Der Gummiball wiegt 155 g und hat einen Durchmesser von 100 mm.

Peisker und lacht. Ein paar Schritte näher dran und nur wenige Minuten zusehen reichten aus, um die Reitpädagogin zu begeistern. „Wir wurden herzlich vom Verband empfangen und informiert“, sagt Patricia Peisker.

Zusammen mit ihrem 15-jährigen Sohn Sebastian fuhr die Chefin des Kinderbauernhofs kurze Zeit später nach Hannover, um am Polocrosse-Camp von Trainer David Young aus Irland teilzunehmen. Dort wurde Sebastians Talent erkannt. Er spielt mittlerweile in Hannover und unterstützt die Nationalmannschaft in Frankreich.

Rackets Up, heißt es seit einem halben Jahr für die beiden Polocrosse-Gruppen. Seit Mai sind auch endlich die speziellen Netzschläger aus Australien da und es kann professionell



Wer erobert sich den Ball? „Rackets up!“, lautet das Kommando beim Einwurf an der Mittellinie. Fotos: Kuhn

trainiert werden. Mittlerweile betreiben die zehn Reiter leidenschaftlich gern ihren Teamsport. Beim Duhner Wattenrennen am Sonntag, 20. Juli, wird das Team sich ab 13.40 Uhr vorstellen.

Training für Erwachsene findet jeden Mittwoch von 19 bis 20 Uhr statt. Donnerstags

übten dann die Jugendlichen (ab 12 Jahren) von 15 bis 16 Uhr. „Neue Spieler sind jederzeit willkommen“, sagt Patricia Peisker. Voraussetzung ist allerdings, dass es erfahrene Reiter sind.

Wer sich vorbereiten will, findet die Polocrosse Regeln im Internet.

www.kinderbauernhof-nordholz.de

Wieder Start mit den Amazonen

Das Programm des Duhner Wattenrenns am Sonntag, 20. Juli 2014

CUXHAVEN. Mit einem Empfang für die Rennteilnehmer und geladene Gäste zum Bügeltrunk beginnt am morgigen Sonntag, 20. Juli, das Duhner Wattenrennen. Das Wattenrenn-Präsidium, OB Dr. Ulrich Getsch als Schirmherr und Niedersachsens Umweltminister Stefan Wenzel werden die Gäste bereits um 9 Uhr im Foyer des Strandhotels Duhnen begrüßen.

Von 10-11 Uhr gibt es vor dem Hotel ein Konzert mit dem „Bülkauer Reiter- u. Trompetercorps“ und den „Hornbläsern vom Hauenstein“, auch Meeresgott Neptun und sein Gefolge samt „Cuxi und Jan Cux“ sind dabei. Die „Haflinger-Freunde Kreis Cuxhaven“ präsentieren sich mit dem Schaubild „Orient-Reiter“, zu sehen sind die Hengste des Landgestüts Celle und eine Präsentation der Polizei-Reiterstaffel Hannover.

Neptun ist anwesend

Um 11 Uhr fahren Neptun und Gefolge mit dem Wattenwagen der „Wattenpost“ in Begleitung des „Bülkauer Reiter- u. Trompetercorps“, der „Haflinger-Freunde Cuxhaven“, des Kinder-Bauernhofes Nordholz durch das Watt zum Siegerehrungsfeld. Der offiziellen Eröffnung des Duhner Wattenrenns durch Präsident Henry Böhack und Freigabe des Watts durch Neptun (11.25 Uhr) folgt das erste Rennen.

Das Programm

- ▷ 11:30 Uhr 1. Rennen - Galopper, Preis der Cuxhaven-Niederelbe Verlagsgesellschaft (Preis von Land Hadeln/Amazonen)
- ▷ 11:40 Uhr Wattenwagen auf dem Weg nach Neuwerk grüßen die Besucher des Wattenrenns.
- ▷ 12 Uhr 2. Rennen - Traber, Preis der Kreissparkasse Wesermünde-Hadeln (Preis von Steinmarne).
- ▷ 12:10 Uhr Vorführung Fallschirmspringen der Fallschirmsportgruppe Ganderkesee, Siegerehrungsfeld; Konzert der „Hornbläser vom Hauenstein“, Leitung: Prof. Dr. Dr. Siebert VIP-Bereich am Siegerehrungsfeld.
- ▷ 12:30 Uhr 3. Rennen - Traber, Preis des Friesischen Brauhauses zu Jever und der Getränke Ahlers GmbH (Franz-Mützelfeldt-Gedächtnisrennen/Preis von Land Wursten).
- ▷ 12:40 Uhr Pony-Mini-Traber Ausstatter - Volksbank Stade-Cuxhaven e. G. Schaulaufen im Watt vor dem Siegerehrungsfeld
- ▷ 13 Uhr 4. Rennen - Traber, Preis der Rhenus Cuxport GmbH und der DFDS Seaways (Preis von Grimmershorn).
- ▷ 13:10 Uhr RockCats - Dance-team; offizielles Team der Cuxhaven BasCats. Auftritt im Siegerehrungsfeld.
- ▷ 13:30 Uhr 5. Rennen - Galopper, Preis der Stadtparkasse Cux-

haven (Hans-Heinrich Isenbart-Gedächtnisrennen).

- ▷ 13:40 Uhr Kavallerie-Quadrille und POLO-CROSSE: kostümierte Kindervorführung und POLO mit Erwachsenen des Kinderbauernhofes Nordholz. Im Watt höhe Siegerehrungsfeld.
- ▷ 14 Uhr 6. Rennen - Traber, Preis der Stadtparkasse Cuxhaven und der VGH Versicherungen (Klaus-Kamp-Gedächtnisrennen/Preis von Duhnen).
- ▷ 14:10 Uhr Vorbeiflug und Präsentation der Luftfahrzeuge der Marine aus Nordholz über der Rennbahn; Konzert der „Hornbläser vom Hauenstein“ am Zelt des Rotary Club Cuxhaven.
- ▷ 14:30 Uhr 7. Rennen - Galopper, Wanderpokal des Niedersächsischen Ministerpräsidenten und Idee-Kaffee-Preis 2014 Preis der VGH Versicherungen
- ▷ 14:40 Uhr RockCats - Dance-team der Cuxhaven-BasCats, Siegerehrungsfeld.

Mini-Traber im Watt

- ▷ 15 Uhr 8. Rennen - Traber, Preis der Stadtparkasse Cuxhaven und der LBS Norddeutsche Landesbausparkasse Berlin Hannover um das „Blaue Band des Wattenmeeres“.
- ▷ 15:10 Uhr Pony-Mini-Traber Ausstatter - Volksbank Stade-Cuxhaven e. G. Schaulaufen.
- ▷ 15:30 Uhr 9. Rennen - Galopper, Preis des Landkreises Cuxha-



Ein neuer Startwagen soll 2014 für reibungslose Starts der Trabrennen im Watt vor Duhnen sorgen. Foto: CN-Archiv

ven mit freundlicher Unterstützung der Kreissparkasse Wesermünde-Hadeln (Konsul-Diedrich-Hahn-Gedächtnisrennen).

- ▷ 15:40 Uhr Wattenwagen kehren zurück von Neuwerk und grüßen die Besucher.
- ▷ 16 Uhr 10. Rennen - Traber, Preis des Nordseeheilbades Cuxhaven. Ausstattung durch die Stadt Cuxhaven und die EWE AG Geschäftsregion Cuxhaven/Delmenhorst. Wanderpokal der PNE Wind AG.
- ▷ 16:10 Uhr Vorführung Fallschirmspringen der Fallschirmsportgruppe Ganderkesee; Kon-

zert der „Hornbläser vom Hauenstein“, Bühne am Führung“

- ▷ 16:30 Uhr 11. Rennen - Galopper, Preis der Kreissparkasse Wesermünde-Hadeln und des MIBAU-Baustoffhandel Cadenberge (Preis des Nordseeheilbades Otterndorf).
- ▷ 16:40 Uhr Niedersächsisches Landgestüt Celle präsentiert seine imposanten Hengste; Watt beim Siegerehrungsfeld.
- ▷ 17 Uhr 12. Rennen - Traber, Preis der Kutterfisch-Zentrale GmbH (Preis von Döse)
- ▷ 17:10 Uhr RockCats - Dance-team im Führung.

▷ 18-21 Uhr Musik nonstop mit der Partyband „Musik & Voice“ auf der Bühne am Führung

▷ 14-22 Uhr Musik nonstop mit der Gruppe „Hit Wave“ Bühne beim Strandhaus Christiansen.

Veranstalter des Renntages ist der „Verein für Pferderennen auf dem Duhner Watt e. V.“ in Zusammenarbeit mit der Nordseeheilbad Cuxhaven GmbH. Der Eintritt kostet pro Sitzplatz 14 Euro; Stehplatz 8 Euro; Kinder bis 12 Jahre 4 Euro. (red/ters)

Duhner Wattenrennen 2015 am Sonntag, 26. Juli 2015; 1. Rennen um 12 Uhr. (Änderungen vorbehalten).